1802 LESE-GESELL-SCHAFT HORGEN **2014**

Horgen, Ende April 2014

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Die nächste Veranstaltung, zu der ich Sie einladen darf, ist eine Lesung von **Gerold Späth**. Gerold Späth, 1939 in Rapperswil geboren, gehört zu den ganz grossen Gestalten der Schweizer Nachkriegsliteratur. Mit seinen Romanen ‚Unschlecht' ‚Stimmengänge' und ‚Balzapf oder als ich auftauchte' erfand er in den siebziger Jahren das Erzählen für die Schweizer Literatur neu. Auf so einen sprachgewaltigen und von Einfällen überbordenden Autor war man damals nicht gefasst. Mit ‚Commedia' schuf Späth auch formal einen der originellsten Romane der letzten Jahrzehnte.
In Horgen wird Gerold Späth aus seiner neuen Erzählung **Drei Vögel im Rosenbusch** vortragen. Über dieses Buch schrieb Beatrice von Matt in der NZZ: „Gerold Späth ist mit dieser Erzählung samt dem kleinen Satyrspiel am Schluss ein Kabinettstück gelungen". Überzeugen Sie sich selber! Der Autor wird am

Freitag, den 16. Mai, um 20 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Horgen

lesen. Ich freue mich auf Ihr Kommen und grüsse Sie im Namen des Vorstandes sehr freundlich

Thomas Dütsch-Rychener

Thomas Dütsch-Rychener